



# › DAS NEUE DÜNGEPAKET

**Ein erster Schritt zur Reduktion der  
Nitrateinträge!**

Diskussionsforum Ökosystemleistungen

**Nadine Steinbach**

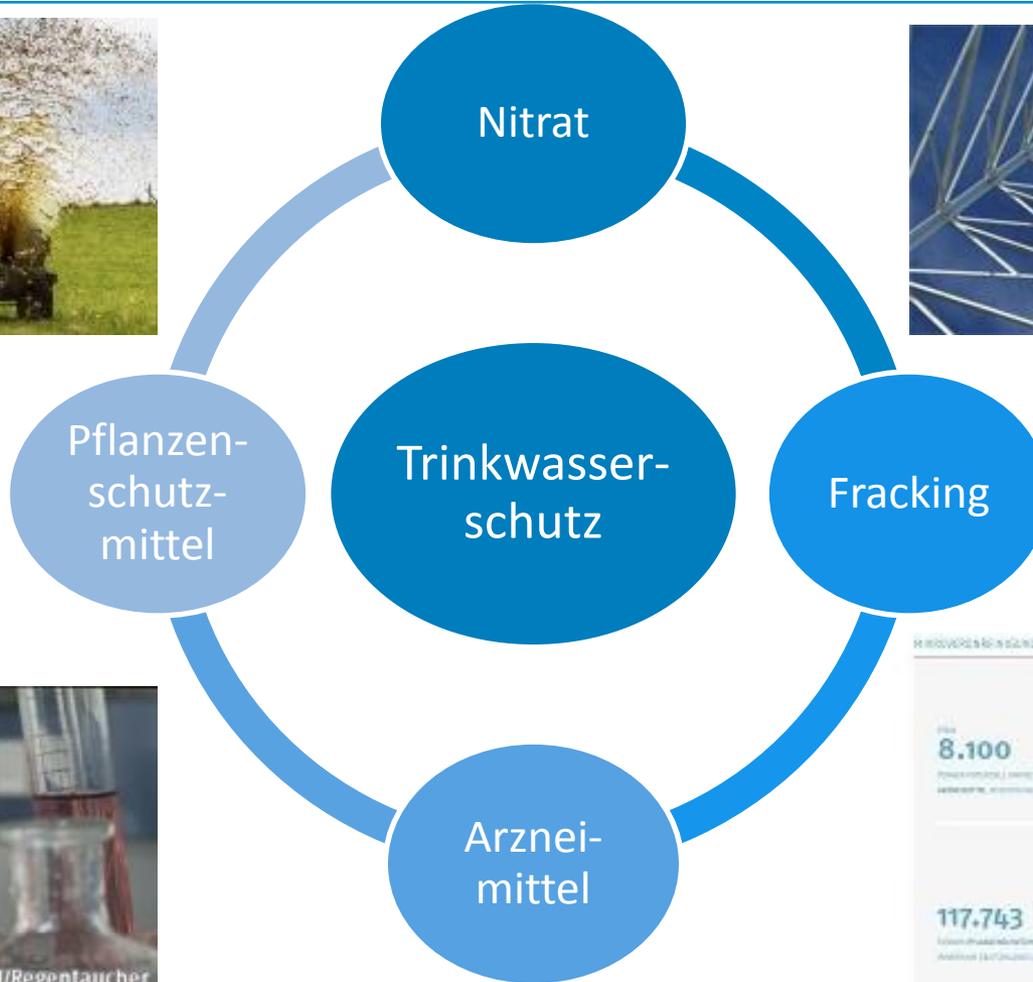
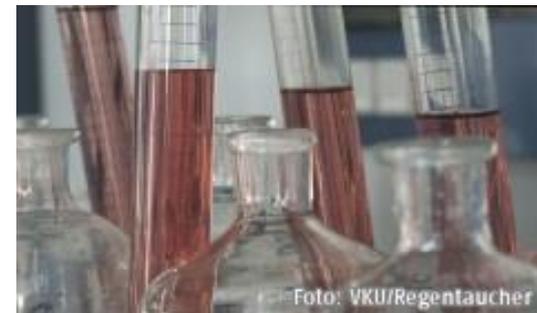
22.05.2017

# Inhaltsübersicht

- › **Trinkwasserschutz geht uns alle an!**
- › **Landwirtschaft und Trinkwasserversorgung**
- › **Das neue Düngepakt**
  - Transparenz erhöhen
  - Überwachung systematisieren
  - Nitrateinträge reduzieren
- › **Kommunale Wasserwirtschaft als Botschafter der biologischen Vielfalt**

# Schutz der Trinkwasserressourcen

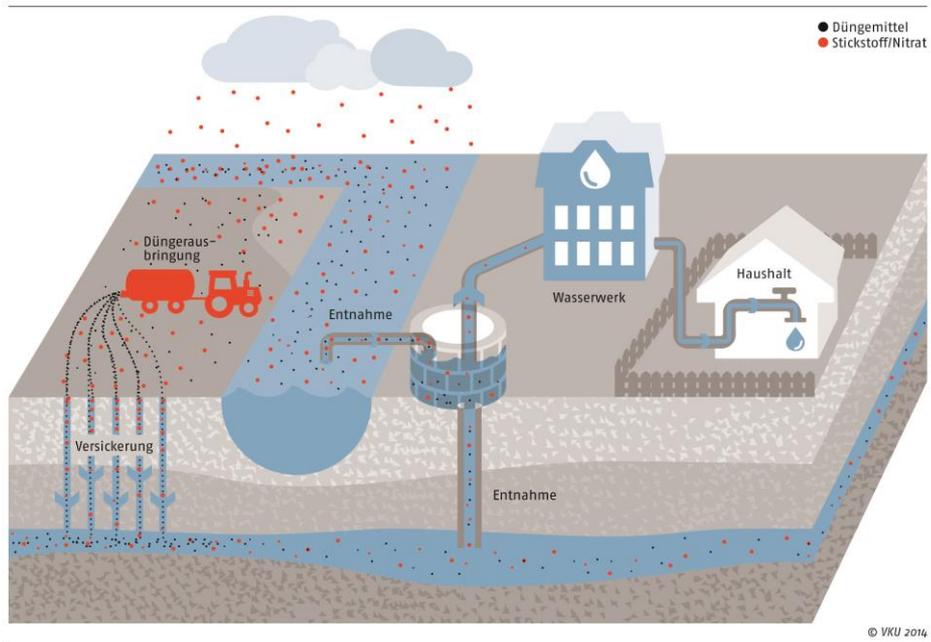
## Verursacherprinzip umsetzen



# Landwirtschaft und Trinkwasserversorgung

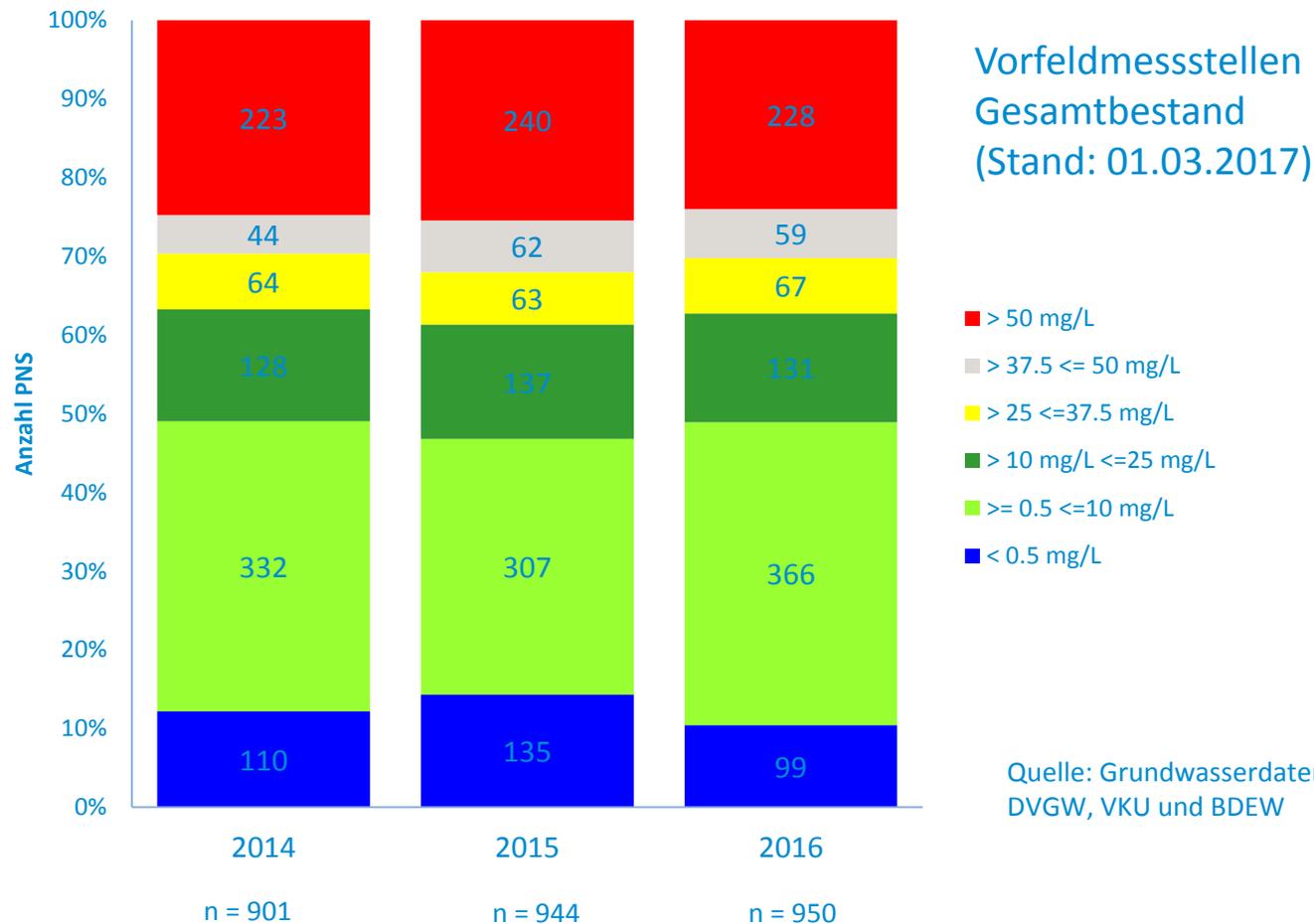
- › In einigen Regionen zunehmende **Belastung der Trinkwasserressourcen mit Nitrat**
- › Auch die EU-Kommission hat dies angemahnt und im Herbst 2016 Klage gegen Deutschland wegen **nicht ausreichender Umsetzung der EU-Nitratrichtlinie** eingereicht

LANDWIRTSCHAFT UND TRINKWASSERVERSORGUNG



# Grundwasserdatenbank Nitrat zeigt Handlungsbedarf

An 25 Prozent der Vorfeldmessstellen wird der Grenzwert von 50 mg/L Nitrat überschritten. In der Spitze werden sogar Werte bis 400 mg/L Nitrat erreicht.



# Das neue Düngepaket

## Startschuss zur Reduktion der Nitrateinträge

### › **Transparenz im System erhöhen**

- Die Pflicht zur Durchführung einer **Stoffstrombilanz** ab 2018 für viehintensive Betriebe und ab 2023 für alle Betriebe (Ausnahme: Kleinbetriebe) ist wichtig, um Auswirkungen auf Gewässer frühzeitig zu erkennen.
- Durchführungsverordnung liegt seit Mitte April 2017 im Entwurf vor: Neben den sowieso schon umfassend anrechenbaren Stall-, Feld- und Lagerverlusten ist die Einführung von Messungenauigkeit von 20 Prozent nicht gerechtfertigt und daher abzulehnen.

### › **Überwachung der Düngemittelanwendung systematisieren**

- Länderermächtigung für **Datenabgleich** (Tierseuchenkasse, INVEKO etc.) schafft Grundlage, um die Anwendung von Düngemitteln strukturiert und damit wirkungsvoll zu kontrollieren und bei Nichteinhaltung auch zu sanktionieren.
- Schaffung einer unabhängigen Düngebehörde

### › **Nitrateinträge in belasteten Gebieten reduzieren**

- Die Länder müssen sog. rote Gebiete ausweisen und in diesen mindestens drei **Maßnahmen** aus einem Maßnahmenkatalog umsetzen.

# Die kommunale Wasserwirtschaft als Botschafter der biologischen Vielfalt

- › Der VKU hat die Broschüre „**Unternehmen der Wasserwirtschaft – aktiv für die biologische Vielfalt**“ im Rahmen der Nationalen Strategie unterstützt.
- › **Synergien von kommunaler Wasserwirtschaft und biologischer Vielfalt** aufzeigen und ausbauen
  - **Trinkwasserschutzgebiete** wesentlich für den Erhalt der biologischen Vielfalt
  - **Firmenstandorte** als Lebensräume nutzen
  - Flüsse und Bäche als **Ökosystem** begreifen – auch in Städten



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



**Nadine Steinbach**

Bereichsleiterin Umweltpolitik  
Wasser/Abwasser

Verband kommunaler Unternehmen e.V.  
Invalidenstraße 91  
10115 Berlin

Fon +49 30 58580–153

Fax +49 30 58580–105

[www.vku.de/wasser](http://www.vku.de/wasser)  
[steinbach@vku.de](mailto:steinbach@vku.de)